

# SMCC

Swiss Model Car Club

gegründet 1951 angeschlossen der FEMA

Präsident Urs Bach, Hauptstrasse 23, CH-8114 Dänikon

Fon/Fax: +41 44 844 37 46, Mobil: +41 79 400 42 26

Email cubach@hispeed.ch

An die SMCC Generalversammlung  
Restaurant Rössli  
Biel-Benken

CH 8114 Dänikon, 12. Februar 2010

## Jahresbericht des Präsidenten zur Saison 2009

---

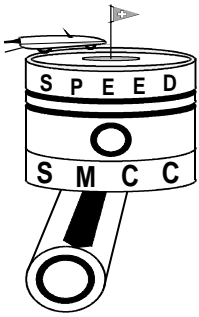
### Nachruf

Am Sonntag, 24.01.2010 ist Harald Arlantzki im Alter von 72 Jahren nach längerer Krebserkrankung gestorben. Harald war seit 1968 im Modellsport aktiv und vielfacher Europa- und Deutscher Meister. Er war über 47 Jahre Präsident des HMC und viele Jahre DMMC Präsident und FEMA Generalsekretär.

Ich bin im Modellsport mit Peter zusammen aufgewachsen und lernte Harald dabei als väterlichen Freund und Mentor kennen. Harald und Elsbeth haben mich an vielen Rennen in ihrem Haus aufgenommen und ich erinnere mich an einige schöne und feuchtfröhliche Abende auf der Terrasse an der Constantinstrasse oder später im Garten seines neuen Hauses. Ich kann mich auch an kein Rennen in Basel erinnern, wo Harald nicht dabei war. Sogar als er schon sehr krank war, liess er es sich nicht nehmen in die Schweiz zu fahren.

Vor zwei Wochen war ich an der sehr emotionalen Abdankungsfeier. Es hat mich, trotz aller Trauer, gefreut und auch beruhigt, dass Elsbeth einen sehr gefassten und starken Eindruck gemacht hat. Es hat gut getan Abschied nehmen zu können und Harald die letzte Ehre erweisen zu können. Wir konnten trauern, aber auch loslassen und verabschieden.

Lieber Peter auch wir werden deinen Vater, Freund und Modellsportkamerad in unserem Kreis und an den Rennen vermissen und in freundschaftlichem Gedenken in unserer Erinnerung behalten. Elsbeth, Dir und deiner Familie wünsche ich viel Kraft und Mut für die schwere Zeit und die Gewissheit, dass deine Modellsportfreunde für dich da sind.



# SMCC

Swiss Model Car Club

gegründet 1951 angeschlossen der FEMA

Präsident Urs Bach, Hauptstrasse 23, CH-8114 Dänikon

Fon/Fax: +41 44 844 37 46, Mobil: +41 79 400 42 26

Email cubach@hispeed.ch

Wenn solche Ereignisse geschehen, fällt es nicht leicht einfach so zur Tagesordnung herüber zu gehen und trotzdem muss es sein, denn das Leben geht weiter und es bringt die Verstorbenen nicht wieder zurück und wäre sicher auch nicht in deren Sinne.

Ich hatte einen Jahresbericht analog den letzten Jahren geschrieben. Schön, genau und vor allem zur rechten Zeit. – normalerweise schreibe ich den Jahresbericht immer im letzten Moment -! Ich habe viel nachgedacht und mich entschieden meine Gedanken und Ideen abzufassen und niederzuschreiben.

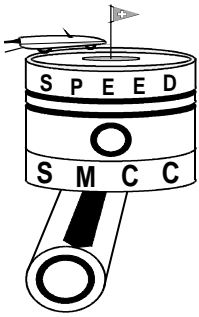
Ja, wir haben im Vorstand einige Male getagt, gegessen und regiert. Ja wir haben gemeinsam Arbeitsdienste gehabt und viel auf der Bahn geschafft und Ja wir haben einige gute Resultate National und international individuell und als Mannschaft erreicht. Ich möchte das nicht schmälern, aber für einmal habe ich mich entschlossen, nicht zurück, sondern lieber nach vorne zu schauen.

Grösse Ereignisse werfen bekanntlich ihre Schatten voraus. Im August 2013, also in 3 Jahren und 5 Monaten, werden wir die Weltmeisterschaften zum 2. Mal nach Landikon in der Schweiz und das erste Mal auf unserer Bahn in Witterswil haben. Es wird höchstwahrscheinlich das letzte Mal sein, dass eine WM in der Schweiz stattfindet. Eine einmalige Chance, unser grossartiges Hobby und Sport einer breiteren Öffentlichkeit präsentieren und näherbringen zu können.

Der SMCC, also wir, sind im Gegensatz zu den meisten Europäischen Mitgliedsländern – ausser Estland- in der glücklichen Lage über genügend Mainpower zu verfügen. Was beschafft werden muss ist das Kapital. Nur Mitgliedsbeiträge, Extrabeiträge, Gönnerbeiträge und Kantineinnahmen reichen wahrscheinlich nicht aus, um eine besondere Veranstaltung mit vielen Teilnehmern UND Zuschauern UND Publicity zu machen. Der Sponsorenversand vom letzten November hat gezeigt, dass es fast unmöglich ist, Geldgeber für unser Hobby zu finden. 48 Briefe, 6 offizielle Absagen und 42-mal! keine Antwort. Deutlicher geht es nicht.

Dieses brutale Resultat hat mich zum Denken angeregt. Diese Gedanken sind jetzt vielleicht etwas visionär, aber ich denke es sollte im Endeffekt in diese Richtung gehen.

Warum sind wir für Sponsoren nicht interessant? Ganz einfach: Kein Investor wird eine Freizeitbeschäftigung oder Hobby unterstützen oder gar finanzieren, ausser er hat selbst ein kommerzielles Interesse. Liegt es daran, dass wir unser Hobby eben nur als Hobby oder Freizeitbeschäftigung deklarieren und nicht als den High-tech-sport, den es eben ist. Vielleicht braucht es nur ein bisschen Mut dazu.



# SMCC

Swiss Model Car Club

gegründet 1951 angeschlossen der FEMA

Präsident Urs Bach, Hauptstrasse 23, CH-8114 Dänikon

Fon/Fax: +41 44 844 37 46, Mobil: +41 79 400 42 26

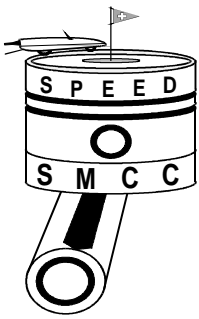
Email cubach@hispeed.ch

Vergleichen wir den Speedautomodellsport mal mit dem Bobsport. Beide Sportarten haben einige Gemeinsamkeiten:

- Bobrennen finden auf einer speziellen Bahn statt, Speedautomodellrennen auch.
- Jeder Starter fährt einzeln gegen die Uhr und es zählt die gefahrene Zeit - Speedmodellautos fahren auch einzeln gegen die Uhr, nur wird die Zeit in Km/h umgerechnet.
- Bobrennen ist ein Sport für Technikfreaks, Tüftler, Spinner und Individualisten.  
- Speedautomodellrennen auch.
- Bobrennen sind für Zuschauer nicht sehr attraktiv (auf der 3,5km langen Bahn sieht der Zuschauer den Bob nur kurze Zeit am Start, im Ziel oder in voller Fahrt als Schattenvorbeirauschen.  
- Speedmodellautos ebenfalls.
- Bobschlitten sind High-Tech Geräte.  
- Speedautomodelle auch.
- Bobrennen sind eine Randsportart und sind für die Presse uninteressant. (der EM Titel von Ivo Rüegg, war dem Blick gerade mal fünf Zeilen und ein Minibild ohne Headline wert).  
- Speedautorennen auch.

Was machen die Bobsportler anders (vielleicht besser, oder attraktiver?)

- Bob: Es gibt nur zwei Klassen, 2er und 4er Schlitten.  
- Speed: Reduktion von 6 auf 4 Klassen? 1,5 ccm, 3,5 ccm und 10 ccm Hubraumklassen, plus eine Nachwuchsklasse mit 2,5 ccm Motor? Die bisherigen Klassen 2,3,4 verschwinden.
- Bob: 10 Rennen und alle zählen zum Weltcup. Restliche Rennen finden nur national statt. Jedes WC Rennen besteht aus 2 Trainingstagen und 2 Rennläufen, von denen die gefahrenen Zeiten addiert werden.  
- Speed: Grand-Slam wird erweitert und jedes GS Rennen zum Event gemacht. Durch Addition der Zeiten aus zwei Läufen, wird die Chancengleichheit gefördert und erzeugt mehr Spannung bei den Zuschauern, da der Schnellste des ersten Laufes am Schluss startet und somit bis zum letzten Starter alles möglich ist.
- Bob: Jährlich gibt es eine EM, (wo auch Nichteuropäer teilnehmen können aber nicht gewertet werden) und alle 2 Jahre eine WM. EM wird in 2 Läufen, WM in 4 Läufen gefahren.  
- Speed: EM ist jetzt schon gleich, WM nicht mehr alle 3 sondern alle 2 Jahre und in 4 Läufen ausgefahren. Die Zeiten werden kumuliert.



# SMCC

Swiss Model Car Club

gegründet 1951 angeschlossen der FEMA

Präsident Urs Bach, Hauptstrasse 23, CH-8114 Dänikon

Fon/Fax: +41 44 844 37 46, Mobil: +41 79 400 42 26

Email cubach@hisspeed.ch

- Bob: arbeitet mit technischen Universitäten zusammen. Schlitten werden von diversen Technischen Hochschulen in Zusammenarbeit mit erfahrenen Bobfahrern entwickelt.
  - Speed: Habe da keine richtige Idee wie das umgesetzt werden kann, wäre aber höchst interessant und würde die Technik erweitern. Ich lasse bereits an der Uni Zürich für mich arbeiten. An dieser Stelle ein grosser Dank an Dani für die Zeit, die du für mein Modell opferst.
- Bob: ist national in kleineren Teams organisiert, welche Schlitten entwickeln, Fahrer ausbilden und Anschieber trainieren.
  - Speed: Estland praktiziert das seit Jahren, und der Erfolg ist ja bekannt!

Fakt ist, dass trotz diesen vielen Gemeinsamkeiten haben uns die Bobsportler uns eines voraus: Bobrennen werden im TV übertragen, zum Teil sogar direkt! Bob ist reich, Bob ist spannend, Bob ist schick! Und deshalb bekommen die Bobsportler auch Sponsoren und deshalb sind Bobbahnen, Bobschlitten, und Fahrer Werbeflächen.

Es stellt sich die Frage: haben wir keine Sponsoren, weil wir keine Zuschauer und Medienpräsenz haben oder haben wir keine Zuschauer und Medienpräsenz weil wir keine Sponsoren haben? Wie war das nochmal? War zuerst das Huhn oder das Ei? Oder sind wir ganz einfach nicht schick?

Was wir sind: einzigartig, spannend, schnell, laut, faszinierend, unheimlich, interessant.

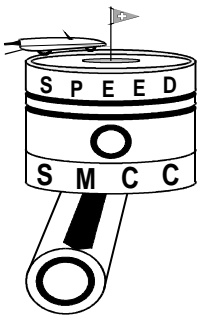
Wir sind nicht: abwechslungsreich, unterhaltsam, verständlich, gewöhnlich, schick.

Bevor erneut Sponsoren oder Medien mobilisiert werden können, müssten wir vielleicht unser „Produkt“ attraktiver machen. Wo könnte man den Hebel ansetzen?

Umfeld: Beschriftung des Anfahrtsweges und der Zufahrt. Parkplätze, Eingang, Bahn, Fahrerlager, Zeitnehmerhaus, WC und Kantine müssen einfach und klar erkannt und gefunden werden.

Kantine: Sieht insgesamt nicht sehr „anmächlich“ aus: die Ausgabe ist sehr hoch und das Bedienpersonal schaut auf den Gast herunter; der Boden ist uneben, rutschig und sumpfig – ein wenig Mergel und die Sache ist erledigt; die Präsentation des Angebotes ist nicht attraktiv - da könnten Kühlauslagen mit Glas helfen; Die Tische und Bänke sind unbequem und laden nicht zum Verweilen ein – spricht etwas gegen runde Tische und Stühle mit Arm- und Rückenlehnen?; Angebotskarten auf den Tischen; TV Screens mit Direktübertragung per Webcam des Rennbetriebes, TV Screen mit direktem Link zur Zeitmessung und den Resultaten;

Fahrerlager: muss gut einsehbar sein für Zuschauer, Auskunftsdienst für Interessierte, Führungen, Vorstellung der Fahrer; Autogrammstunden.



# SMCC

Swiss Model Car Club

gegründet 1951 angeschlossen der FEMA

Präsident Urs Bach, Hauptstrasse 23, CH-8114 Dänikon

Fon/Fax: +41 44 844 37 46, Mobil: +41 79 400 42 26

Email cubach@hispeed.ch

**Bahn:** höchste Sicherheit durch einen neuen Zaun, ev. Lexan statt Drahtgeflecht; TV-Screen oder digitale Anzeigen der Fahrer und Modellangaben sowie der persönlichen Jahresbestzeiten, aktuell gefahrene Zeiten, Zwischenresultate für jeden Starter; Gut verständliche Lautsprecheranlage; Zeitlupenaufnahme und Wiederholung auf Screens des Fahrers während des Kabelwechsels;

**Rennablauf:** „Bob-Modus“ Zeiten werden addiert; schnellster Fahrer zuletzt; Teamwettbewerb 4 Modelle aus 4 Klassen vom ersten Kabelanschluss bis zum letzten Abstellen plus alle Zeiten addiert!

Ich habe hier aus meiner Sicht nur die realistischen und machbaren Vorschläge niedergeschrieben. Ich hatte noch viele verrückte, aber spannende Ideen. Bewusst habe ich das viel diskutierte Dach weggelassen. Nach einer ersten unverbindlichen Rücksprache mit der Gemeinde wird eine Baubewilligung nämlich praktisch unmöglich sein. Es ist auch nicht das wichtigste. Andere Rennen finden auch bei Regen statt. Ich werde als Rennleiter das Rennen auch bei Regen durchführen lassen, was in Basel mit der richtigen Reifen, Bride und Gewichtsabstimmung absolut möglich ist.

Gefordert ist aber auch die FEMA.

Bahnen müssen sich für Grand Slam bewerben und eine Infrastruktur bieten, was so einem Anlass würdig ist. Die Anzahl der internationalen Rennen MUSS reduziert werden. Bis heute sind jetzt schon wieder 24! Rennen auf dem Rennkalender. Das ist einfach zu viel.

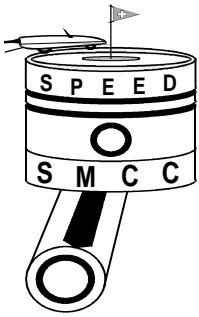
Auch die unsägliche Klasse 3 soll endlich verschwinden. Reduktion auf 3 Klassen plus eine richtige Nachwuchsklasse! Klasse 1 bis 1,8 ccm, Klasse 2 bis 5 ccm, Klasse 3 bis 10 ccm und eine Nachwuchsklasse mit 2,5 ccm ohne Resonanzrohr und einfacher Bauweise. Vielleicht wird es nun wirklich langsam Zeit, diese Schritte umzusetzen. Wir palavern schon seit Jahren und nichts geschieht.

Die Schritte sind nicht so gravierend, wie sie auf den ersten Blick aussehen. Kleine Klassen bleiben und in bestehende 1,5 Modelle können auch 1,8 ccm Motoren eingebaut werden. Und wenn jemand das nicht mag, dann fährt er halt mit 1,5ccm in der neuen Klasse 1.

Die Klasse 2 bis 5 ccm hat sich in den letzten Jahren eh verkleinert und es wird neue Motoren geben die kostengünstig gekauft werden können.

Die Klasse 3 bis 10ccm brauchen wir einfach, da die Zuschauer Speed sehen wollen und das ist halt einfach mal erst über 330 km/h!

Jajaja! Ich weiss, was Ihr jetzt denkt. Der spinnt doch! Wofür brauchen wir das alles! Unser Sport verschwindet ja sowieso. Und für die zwei Rennen im Jahr brauchen wir auch keinen Event. Lassen wir doch alles wie es ist und machen eine gemütliche WM wie die vergangene EM, mit zufriedenen Teilnehmern, wenigen Zuschauern und flacher Medienresonanz und keinen neuen Mitgliedern oder Interessenten. Gut so? Nein, Nein und nochmals Nein!



# SMCC

Swiss Model Car Club

gegründet 1951 angeschlossen der FEMA

Präsident Urs Bach, Hauptstrasse 23, CH-8114 Dänikon

Fon/Fax: +41 44 844 37 46, Mobil: +41 79 400 42 26

Email cubach@hispeed.ch

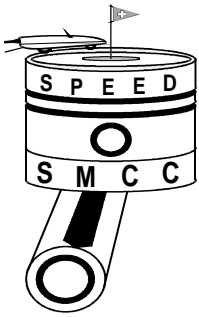
Nutzen wir jetzt diese einmalige, letzte Chance in der Schweiz um dem wirklich attraktiven Automodellsport einen Kick zu geben? Ich rede nicht von Geld. Ich rede von Innovation, Einsatz und dem unbedingten Willen den Modellsport am Leben zu erhalten. Natürlich geht das auf Dauer nicht nur mit Mitglieder-, Gönnerbeiträgen und den Kantineinnahmen, wir brauchen zusätzliche Gelder, woher auch immer!

Lasst uns aufhören zu jammern und von Problemen reden. Lasst uns von Zielen, Visionen und vor allem Lösungen reden. Ich möchte euch alle wachrütteln und auffordern mit zu machen, damit wir weiter kommen. Raus aus der Komfortzone! Sind wir bereit für Veränderungen und neue Ziele.

**„Wenn du nur das tust was du immer tust, dann bekommst du auch nur das, was du immer bekommst.  
Ergo: wenn du etwas anderes bekommen willst als bisher, dann tue endlich etwas anderes als bisher!“**

In diesem Sinne auf ein gesundes, erfolgreiches und zufriedenes Jahr 2010

Urs Bach  
Präsident SMCC



# SMCC

Swiss Model Car Club

gegründet 1951 angeschlossen der FEMA

Präsident Urs Bach, Hauptstrasse 23, CH-8114 Dänikon

Fon/Fax: +41 44 844 37 46, Mobil: +41 79 400 42 26

Email cubach@hispeed.ch

## Ausblick 2010 / 2011

### SMCC Renndaten:

15./16.05.10

20./21.08.10

14.01.11

05.02.11

GP Tell

GP Schweiz (Grand Slam), mit Pistenfest

Club hock Otelfingen

61. Generalversammlung

### International

03./04.07.10

GS Tallin, Estland (Clubreise)

Variante: **CHF 394.-**

01.07.2010 ZRH-TLL Flug Scandinavian

Ab 10.05 Uhr via Stockholm, an 23.10Uhr

05.07.2010 TLL-ZRH Flug Scandinavian

Ab 06.40 Uhr via Stockholm, an 13:10 Uhr

30.07. - 01.08.10

59. FEMA Europameisterschaften Kapfenhard, DE

Der detaillierte Rennkalender steht unter [www.speedmodelcar.com](http://www.speedmodelcar.com)

### EIWI

19./20.06.2010

EIWI Bahndammfest

### Arbeitsdienste

27.03.10

10.04.10

15.05.10

20.08.10

13.11.10

1. Arbeitsdienst

2. Arbeitsdienst

3. Arbeitsdienst (am Rennen)

4. Arbeitsdienst (am Rennen)

5. Arbeitsdienst

### Ausstellungen

27.03.2010 eventuell

12.09.2010

Modellbörse Breitenbach

50 Jahre Modellfluggruppe Dittingen